

Förderverein Ostholsteinbahn
(Neumünster-Ascheberg-Plön) e.V. (i.Gr.)
Peter Knoke
Hans-Adolf-Str. 39
24306 Plön

Tel. 04522-4132

knoke@konzepte21.de
<http://www.ostholsteinbahn.de>

8. Januar 2010

Presse-Information zur Bahnstrecke Neumünster-Ascheberg

AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz beschließt Machbarkeitsstudie

Die AktivRegion Schwentine/Holsteinische Schweiz hat am Mittwochabend einstimmig die finanzielle Unterstützung einer Machbarkeitsstudie beschlossen. Damit soll geklärt werden, wie eine Reaktivierung der Bahnstrecke Neumünster-Ascheberg möglich ist und welche Kosten damit verbunden sind.

Projektträger ist die Stadt Plön, die ebenso wie die Stadt Neumünster einen finanziellen Beitrag leistet. Das Gesamtvolumen umfasst 20.000 Euro.

Dem Projekt wird eine besondere Dringlichkeit zugeordnet, da das Entwidmungsverfahren nach §23 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) bereits seit Juni 2009 läuft. Mit der Machbarkeitsstudie soll u.a. der "Freistellung von Bahnbetriebszwecken" entgegen gewirkt werden, um das entscheidend wichtige Eisenbahnrecht für diese Trasse zu erhalten.

Gegen den Freistellungsantrag der Deutschen Bahn hatten die Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH aus Bonn sowie das Oberzentrum Neumünster und die Kreisstadt Plön fristgerecht Widerspruch eingelegt.

Der Förderverein Ostholsteinbahn (vormals eine Interessengemeinschaft) arbeitet seit einem 3/4 Jahr mit der RSE zusammen. Nur mit der großartigen Unterstützung der RSE war es möglich, diese Schritte gegen das Freistellungsverfahren zu unternehmen. Mit der zusätzlichen Unterstützung der AktivRegion (u.a. die Kommunen Wankendorf, Ascheberg, Plön, Bad Malente und Eutin) und der Stadt Neumünster kann nun eine Wiederinbetriebnahme dieser Eisenbahnstrecke mit ihrer wichtigen Verbindungswirkung zwischen dem ICE-Bahnknoten Neumünster und der Holsteinischen Schweiz planmäßig vorangetrieben werden.

Der Förderverein Ostholsteinbahn (Neumünster-Ascheberg-Plön) e.V. (i.Gr.) hat inzwischen den Eintrag ins Vereinsregister beantragt und seinen Vereinsbetrieb aufgenommen. Aufnahmeanträge können von der Internetseite <http://www.ostholsteinbahn.de> heruntergeladen werden. Telefonische Anfragen sind unter Tel. 04522-4132 (Peter Knoke) möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Knoke